

## **Bernd Müller – Fachwart Tischtennis**

Ich bin Bernd Müller, 25 Jahre alt und wohne in Stuttgart. Dort spiele ich seit meiner Jugend Tischtennis beim DJK Sportbund Stuttgart. Nach dem Abschluss meines Maschinenbau-Studiums habe ich an der Universität Stuttgart angefangen, als Wissenschaftlicher Mitarbeiter zu arbeiten.



Als ich vor ca. 12 Jahren zum DJK Sportbund Stuttgart kam, wusste ich ehrlich gesagt noch nicht genau, was DJK überhaupt bedeutet. Doch schon sehr bald sollte ich den Sportverband kennen- und lieben lernen: Während meiner Jugend durfte ich an unzähligen DJK-Veranstaltungen teilnehmen, die jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis waren und definitiv viel dazu beigetragen haben, dass ich so viel Spaß am Tischtennis hatte. Dadurch hatte ich den Sportverband DJK immer mehr ins Herz geschlossen. Als dann im Jahr 2012 der Bundesjugendtag in Stuttgart stattfinden sollte, wurde ich zum ersten Mal – damals war ich 16 – in der Organisation des Diözesanverbandes als Mitglied des Jugendteams integriert. Auch nach dem Bundesjugendtag habe ich regelmäßig an den Sitzungen des Jugendteams teilgenommen und mich ehrenamtlich beteiligt. Nach einiger Zeit wurde dann die Stelle des Tischtennis-Fachwarts frei und ich habe sie übernommen. Seitdem bin ich im Sportausschuss unseres Diözesanverbandes vertreten.

Was sind meine Aufgaben als TT-Fachwart der DJK?

Zusätzlich zu den regelmäßigen Sitzungen des Sportausschusses liegt meine Verantwortung als Tischtennis-Fachwart bei allen Veranstaltungen, die sich durch die DJK im Tischtennis ergeben. Für das traditionelle Bundeschampionat – eine nationale U15 Meisterschaft im Tischtennis aller DJK-Vereine – muss ich z.B. eine Mannschaft unseres Diözesanverbandes nominieren. Zusätzlich muss natürlich eine gute Betreuung für die Jugendspieler organisiert werden, was entweder von mir selbst oder von anderen ehrenamtlichen Trainern aus den Vereinen übernommen wird. Ähnlich ist es bei anderen Veranstaltungen wie den FICEP-Games oder dem Bundessportfest. Ich schaue danach, dass unser Diözesanverband bei diesen Veranstaltungen gut vertreten ist in den Tischtennis Wettkämpfen, da die nationalen Wettkämpfe der DJK immer von einer guten Beteiligung vieler verschiedener Verbände profitieren.

Warum engagiere ich mich bei der DJK?

Von Traunstein (Bundeschampionat) über Duisburg (FICEP-Games) bis Mainz (Bundessportfest 2014) und sogar im Ausland mit Wien (Trainingslehrgang) und Linz (internationales Turnier) durfte ich während meiner Zeit als Jugendspieler viele verschiedene Städte besuchen, um mich dort mit anderen DJK-Lern sportlich zu messen oder international die DJK zu vertreten. Diese Erfahrungen haben mich damals sehr geprägt. Ich hatte sehr viel Spaß auf diesen Ausflügen hatte und habe viele neue Freundschaften in ganz Deutschland bzw. sogar bis ins Ausland geschlossen. Als ich älter wurde, konnte ich bei den meisten Turnieren nicht mehr selbst als Spieler dabei sein, sondern nur noch als Betreuer. Deswegen habe ich mich dazu entschieden, das Amt des TT-Fachwarts und die Organisation dieser DJK-Veranstaltung zu übernehmen. Dadurch kann ich den heutigen Jugendspielern hoffentlich genau dieselben Attraktionen bieten, die mich damals so begeistert haben. So möchte ich erreichen, dass die Spieler möglichst viel Spaß am Tischtennis haben und sie sich noch sehr lange positiv an diese Zeit erinnern können.